



Von Nahem betrachtet:
BERND PÖPPELMANN

SPUREN

Ausstellung

SO 26.01. –
SO 08.03.2020

ÖFFNUNGSZEITEN
DI-SA 14–18 Uhr
SO & FEIERTAGS 10–18 Uhr

KLOSTER BENTLAGE  **RHEINE**
Wir bewegen Kunst.

ERÖFFNUNG 26. Januar 2020 • 11 Uhr • Salons

Von Nahem betrachtet: **BERND PÖPPELMANN • SPUREN**

Zur Eröffnung der Ausstellung „Spuren“ von Bernd Pöppelmann am Sonntag, den 26. Januar 2020 um 11 Uhr, laden wir Sie herzlich ein.

ES SPRECHEN

Norbert Kahle, stellv. Bürgermeister der Stadt Rheine

Jan-Christoph Tonigs, künstlerischer Leiter von Kloster Bentlage

Bernd Pöppelmann ist ein Künstler auf der Suche nach der Identität des Menschen in seiner Umwelt. In seinen Gemälden kommt das Spannungsfeld zwischen der unvorstellbar bunten Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten einerseits und ihrer potentiellen Gefährdung durch die Aktivitäten des Menschen andererseits symbolhaft zum Ausdruck. Pöppelmann zeigt Prozesse der Umweltgestaltung auf, die Menschen als Teil ihres Wesens vollziehen. Sie zeigen landschaftliche Veränderungen, die der Mensch durch die Nutzung seines Lebensraumes schafft. Aber, und das ist ihm wichtig, als Umweltaktivist sieht er sich nicht. Er will mit seinen Bildern nicht lautstark politisch agieren, sondern zum Nachdenken anregen. Er folgt malend den Spuren des Menschen in und auf der Erde, vielfältig und vieldeutig, Spuren, die Übergänge aufzeigen in eine andere Zukunft.

Das Kloster Bentlage zeigt die Werke von Bernd Pöppelmann in der Reihe „Von Nahem betrachtet“, in der seit 2017 Künstlerinnen und Künstler aus dem geografischen und dem gefühlten Nahbereich des Klosters präsentiert werden. Für diese Ausstellung kooperiert das Kloster auch mit dem NaturZoo Rheine.

ABBILDUNG B. Pöppelmann: Spuren, 2015, Öl auf Leinwand, 70 x 90 cm

ÖFFNUNGSZEITEN

DI-SA 14–18 Uhr • SO & FEIERTAGS 10–18 Uhr **EINTRITT** frei

AUSSTELLUNGSZEITRAUM 26.01. – 08.03.2020

VERANSTALTER Kloster Bentlage Bentlager Weg 130 • 48432 Rheine

INFORMATION 05971 918 468 • www.kloster-bentlage.de